Vom „Wissen“ zum „Können“

„Europas Reichtum liegt im Wissen und Können seiner Menschen; dies ist der Schlüssel zu Wachstum, Beschäftigung und sozialem Zusammenhalt. (Berliner Erklärung)“

Umbrüche im Altersaufbau der Gesellschaft, kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz, fehlende Fachkräfte: diese gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen, verbunden mit veränderten wirtschaftlichen, organisatorischen und technologischen Herausforderungen erfordern von Unternehmen die permanente Anpassung ihrer Leistungsfähigkeit. Dieser Wandel stellt neue Anforderungen an die Weiterbildung des Personals in den Unternehmen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wichtigste Quelle für die Wertschöpfung im Unternehmen. Entscheidend für den Unternehmenserfolg ist demzufolge die kontinuierliche Weiterentwicklung des eigenen Personals.

Dazu gehören neben der Vermittlung von grundlegenden Qualifikationen („Wissen“) auch die Förderung methodischer und persönlicher Kompetenzen („Können“). Während in der Vergangenheit die Vermittlung von Qualifikationen im Vordergrund stand, hat in den letzten Jahren die Kompetenzorientierung Einzug sowohl in die Erstausbildung als auch in die Weiterbildung gehalten. Wichtig für ein Unternehmen ist letztendlich das, was ein Mensch kann, und die Motivation der Mitarbeiter/innen, dieses Können dem Unternehmen jetzt und zukünftig zur Verfügung zu stellen. Die Mitwirkenden des Weiterbildungsverbundes Neumünster - Mittelholstein halten ein breites Spektrum unterschiedlicher Beratungs- und Qualifizierungsangebote für Unternehmen in der Region vor. Drei von ihnen stellen einige Angebote auf dieser Seite näher vor. Andere Bildungsträger haben Annoncen mit Informationen zu ihren Angeboten geschaltet.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei den Bildungsträgern oder im Servicebüro des Weiterbildungsverbundes, Gartenstr. 32 (im Kiek in), Tel. 04321/2698640 sowie im Internet unter www.weiterbildungsverbund.de

Personalarbeit wird zunehmend zur Chefsache

Der demografische Wandel wirft seine Schatten voraus: Mag es auch umstritten sein, ob der gegenwärtige Fachkräftemangel in den sogenannten MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) schon auf den demografischen Wandel zurückzuführen sei, dieser Wandel wird das Problem in jedem Fall verschärfen. Das Gleiche gilt für Auszubildende: Auch im „Speckgürtel“ von Hamburg ist es in dieser Berufsgruppe heute schon nicht leicht, freie Plätze zu besetzen. Trotz Nettozuwanderung und höherer Erwerbsbeteiligung prognostiziert man den Rückgang des Erwerbspersonenpotentials bis 2025 auf gut drei Millionen und bis 2050 auf rund zehn Millionen. Der prozentuale Anteil der Personengruppe „50 Plus“ wird zunehmen. Die Verlängerung der Lebensarbeitszeit auf 67 Jahre ist notwendig und politisch weitgehend beschlossen.

Mitarbeiter sind bekanntlich die wertvollste Ressource eines Unternehmens; die demografisch bedingten Veränderungen gehen alle Unternehmensbereiche an. Dieses Thema ausschließlich den Personalverantwortlichen zuzuweisen, griffe viel zu kurz und wäre verantwortungslos. Im ersten Schritt muss das gesamte Management ins Boot geholt werden. Ein Blick über die Management-Herausforderungen der Gegenwart hinaus ist geboten. Personalarbeit braucht langen Atem, Trends in diesem Bereich zeichnen sich schleichend langsam ab und, wenn sie erst augenfällig werden, ist es zu spät. Heute schon muss jede Abteilung eines Unternehmens eine Bestandaufnahme machen und sich für notwendige Maßnahmen sensibilisieren:

❍ Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
❍ Betriebliche Gesundheitsförderung
❍ Neue Fertigungsmodelle
❍ Angepasste Tätigkeitsprofile
❍ Erweiterte interne Qualifizierungsmaßnahmen
❍ Employer Branding: Personalmarketing nach innen und außen
❍ Flexibilisierung der Arbeitszeiten
❍ Anpassung der Führungsphilosophie: insbesondere das Führen älterer Mitarbeiter

Bildungszentrum Tannenfelde

Heute schon Mitarbeiter zu binden, ist besser, als sie morgen neu gewinnen zu müssen. Es ist naheliegend, dass insbesondere die Führungskräfte auf diese neue Verantwortung hin qualifiziert werden sollten.

Gerade die Unternehmensverbände leisten dazu hilfreiche „Einstiegsarbeit“. Das Bildungszentrum Tannenfelde in Aukrug bietet verschiedene Seminare und Vorträge dazu an. Mit dem Seminarprogramm 2013 werden über 100 verschiedene Seminare zu allen unternehmensrelevanten Themen angeboten (www.tannenfelde.de)

Führen mit dem Reiss Profile

Exzellent führen heißt Bedingungen, unter denen alle Geführten koordiniert, freiwillig und dauerhaft zu ihrer besten Leistung kommen, zu gestalten. Führung ist ein richtungsweisendes und steuerndes Einwirken auf andere Menschen, um eine bestimmte Zielvorstellung zu erreichen. Sie muss individuell geprägt sein, d.h. sich auf die einzelnen Motive der Mitarbeiter einstellen. Deshalb müssen Führungskräfte die Potentiale ihrer Mitarbeiter kennen und zielgerichtet entwickeln können. Das Reiss Profile ist ein erstklassiges Führungsinstrument, denn das Wissen um die Lebensmotive hilft, dieses Anliegen zu realisieren. Andere Persönlichkeitstests beleuchten nicht in der Tiefe die Wesensmerkmale, sondern beschreiben oft nur Typen der Verhaltensebene.

Der Persönlichkeitstest ist benannt nach Prof. Dr. Steven Reiss. Er ist ein neues und in seiner Präzision einzigartiges Diagnoseinstrument für Motivation auf der Ebene der Persönlichkeit. Das Reiss Profile bildet den Menschen in seiner Individualität ab und versucht eine nachvollziehbare Reduzierung der Komplexität. Dabei zeigt es anhand von 16 Lebensmotiven, welche dauerhaften individuellen Aspekte das Handeln eines Menschen von innen her bestimmen. Die Ausprägung der einzelnen Motive liefert der Reiss Profile Test mit seinen 128 Fragen.

Zum Prozedere: Die Beantwortung der Fragen erfolgt über einen Passwort geschützten Internetzugang. Ein Auswertungsgespräch führt zu Erkenntnissen, um die berufliche und persönliche Entwicklung zu unterstützen.

Lebensmotive lenken unser Verhalten und bestimmen unsere Konzentration und Aufmerksamkeit ebenso wie unser Fühlen und Denken. Menschliches Verhalten wird aus einem Bedürfnis heraus erzeugt, seine Motive zu realisieren, damit intrinsische Motivation gelebt werden kann. Die Lebensmotive wirken selbstverstärkend.

Über das Führungsinstrument der Mitarbeitergespräche werden Ziele vereinbart, um so die Vorstellungen von einem guten Unternehmen zu realisieren. Damit die Vereinbarungen nachhaltig wirken, ist es von entscheidender Bedeutung zu wissen, welche Motive die Führungskräfte selbst antreiben bzw. welche bei Ihren Mitarbeitern im Vordergrund stehen. Nur wenn eine Führungskraft weiß, was den Einzelnen antreibt, kann es ihr gelingen, sinnvolle Ziele zu vereinbaren und damit die Motivation der Mitarbeiter positiv zu beeinflussen.

Die Anwendung des Reiss Profile ermöglicht, Mitarbeiter individuell zu führen, die Zusammenarbeit im Team zu optimieren, Konfliktsituationen aufzulösen und kundenorientiert zu kommunizieren.

Aufstieg mit System

Wer sich neue Perspektiven im Beruf eröffnen will, legt mit passgenauer beruflicher Weiterbildung den entscheidenden Grundstein. Im kommenden Jahr starten daher bei der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein in Neumünster erneut zahlreiche Lehrgänge der so genannten IHK-Aufstiegsfortbildung. Dahinter steht ein erprobtes System der Industrie- und Handelskammern für die Weiterentwicklung im Beruf.

Den Auftakt bildet im Sommer die Weiterbildung zu Energiefachwirten (IHK). Als kaufmännische Spezialisten arbeiten sie beispielsweise im Produktmanagement oder Controlling in Unternehmen der Energiewirtschaft. Weitere kaufmännische Aufstiegsfortbildungen in Neumünster sind Weiterbildungen zu Handelsfachwirten (IHK) sowie der branchenübergreifende Lehrgang zu Wirtschaftsfachwirten (IHK).

Im gewerblich-technischen Bereich werden angehende Industriemeister (IHK) in der Fachrichtung Metall auf die IHK-Prüfungen vorbereitet. Für sie stehen neben der technischen Qualifizierung unter anderem betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen sowie Projektmanagement auf dem Programm. In der Weiterbildung zu Logistikmeistern (IHK) dreht sich alles rund um effizienten Transport und fachgerechte Lagerung. Wer sich nach dem Meister noch weiterqualifizieren möchte, kann mit dem Lehrgang zu technischen Betriebswirten (IHK) einen weiteren Schritt im mehrstufigen IHK-System machen. Alle Aufstiegsfortbildungen können über Meister-BAföG gefördert werden.

Weitere Infos bei Katja Farken, Tel. (0 43 21) 4 07 77, per E-Mail an katja.farken@wak-sh.de sowie www.wak-sh.de.

Gute Partner für Bildung und Qualifizierung in der Region!
www.weiterbildungsverbund.de
Wir bieten:
■ Informationen zu Seminaren
■ Individuelle Beratung
■ Fördermittelberatung
Weiterbildungsverbund Neumünster – Mittelholstein
Weiterbildungsverbund Neumünster-Mittelholstein
Kaiserstraße 11-19
Tel. 0 43 21/96546-12
E-Mail: info@weiterbildungsverbund.de

Berufliche Bildung macht mobil
Regionale Berufsbildungszentren
der Stadt Neumünster AöR

Haben Sie Fragen?
zum Beispiel zu
• Wiedereinstieg • Bewerbungen
• Weiterbildung • Existenzgründung
Wir bieten Ihnen kostenlos und vertraulich Einzel- und Gruppenberatungen zu allen Fragen rund um den Beruf.
FRAU & BERUF – Ein Projekt der Stadt Neumünster
Beratungsgespräche: Mo. bis Do. nach telefonischer Vereinbarung
Beratungsstelle FRAU & BERUF
Plöner Straße 2, Tel. 04321/942-3016,-3023
E-Mail: fub@neumuenster.de, www.frau-und-beruf-sh.de

Weiterbildung seit 1993/zertifiziert nach ISO 9001 und AZAV – itb Institut für Training und Beratung
Weiterbildung für das Sozial- und Gesundheitswesen 2012/13
Kiel/Rendsburg/Lübeck/Neumünster/HH
■ Geprüfte/r FachwirtIn im Gesundheits- und Sozialwesen(IHK) oder Gepr. WirtschaftsfachwirtIn(IHK) – Vollzeit ab Dezember 2012 – berufsbegleitend ab März 2013
■ ErzieherIn (Externenprüfungsvorbereitung) – berufsbegleitend ab März 2013
■ FachwirtIn Kindertageseinrichtung – bbgl. ab März 2013
■ Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation – berufsbegleitend ab Februar 2013
■ Fachkraft für Inklusion – berufsbegleitend ab Februar 2013
■ Natur-, Wald- u. Erlebnispädagogik – Vollzeit oder bbgl. ab April 2013
Telefon: 040 - 999 98 70 30
Internet: www.itb-net.de
E-Mail: info@itb-net.de

warte Stelle
Ihr neuer Job wartet schon auf Sie.
In unserem Stellenmarkt am Sonnabend.
sh:z ...hier zu Hause

IBAF Institut für berufliche Aus- und Fortbildung
Staatlich anerkannte Schule für Altenpflege
Unsere nächsten Ausbildungstermine
1. April 2013 Ausbildung Altenpflege (3 Jahre)
1. Oktober 2013 Ausbildung Altenpflege (3 Jahre)
1. Oktober 2013 Ausbildung in der Altenpflegehilfe (12 Monate)
Informationen und Bewerbungen:
IBAF Pflegeschulungszentrum Neumünster
Gartenstr. 28, 24534 Neumünster, (04321) 25290410
altenpflegeschule-nms@ibaf.de

Deutsche Angestellten-Akademie
wissen wandeln wachsen
weiterbilden • weiterkommen
Individuelle Lehrgangskonzepte • Vollzeit • Teilzeit
Weiterbildung im kaufmännischen Bereich
mit Teilqualifikation zu einem anerkannten Berufsabschluss
• Fachassistenz Buchhaltung
• Fachkraft Büro und Organisation
• Fachkraft im Gesundheitswesen
• Fachkraft Spedition und Logistikdienstleistungen
• Fachkraft im Einzelhandel und Verkauf
Individueller Starttermin – individuelle Lernzeiten
Kaufmännische Umschulung mit IHK-Abschluss
• Bürokauffrau/-mann
• Industriekauffrau/-mann
• Kauffrau/-mann für Bürokommunikation
• Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandel
• Informatikkauffrau/-mann
• Kauffrau-/mann für Spedition und Logistikdienstleistungen
• Kauffrau/-mann im Einzelhandel
• Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
Start: Teilzeit: 28.01.2013 • Vollzeit: 02.05.2013
Förderung durch verschiedene Kostenträger möglich.
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!
Ihre DAA in Neumünster
Gartenstraße 24 • Telefon 04321 4193-0
DAA Bildung schafft Zukunft
www.daa-sh.de

Denk-Fabrik® am See
Wir arbeiten mit und für den Menschen, um dauerhafte Veränderungen zu bewirken.
Ronald Büssow
Coach von Kirsten Bruhn
Kompetenzzentrum für das Reiss Profile · www.denk-fabrik-am-see.de

DVS Schweißtechnische Kursstätte Neumünster
• G – Gasschmelzschweißen
• E – Lichtbogenhandschweißen
• MAG – Metallaktivgasschweißen
• WIG – Wolfram-Inert-Gasschweißen
Roonstraße 90 · 24537 Neumünster · Tel. 0 43 21–6 24 24

Neues kennen lernen.
Eine effiziente Weiterbildung: Widmen Sie sich fachlich spannenden Themen in einer anregenden Umgebung.
Unter www.tannenfelde.de oder unter Tel. 04873/18-0 erfahren Sie mehr.
Für Arbeit und Persönlichkeit.
Das Bildungszentrum der Wirtschaft in Schleswig-Holstein bietet Ihnen und Ihren Kollegen ein vielschichtiges, aktuelles Bildungsangebot und lädt zum Austausch mit Kollegen anderer Unternehmen ein.
Bildungszentrum Tannenfelde
lernen. erfahren. weiterkommen.

AVN Ausbildungsverband Neumünster
Einzigartig Unverwechselbar
Ausbildung durch Spaß am Lernen
Kompetenz in der Jugendberufsbildung und Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern
Eine Einrichtung der ausbildung nord
Ausbildungsverband Neumünster
Rintelenstraße 61
24537 Neumünster
T 0 43 21 | 5 61 89 - 0
F 0 43 21 | 5 61 89 - 60
info@av-nms.de
www.av-nms.de

IHK Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein
Beruflich durchstarten!
Neumünster
Tel. (0 43 21) 4 07 77
neumuenster@wak-sh.de
Rufen Sie uns an: Gerne beraten wir Sie unverbindlich!
Zusätzliche Informationen sowie weitere Lehrgänge und Seminare unter www.wak-sh.de
Geprüfte/r Industriemeister/in (IHK) Beginn: 12.08.2013 (Vollzeit) Beginn: 07.09.2013 (berufsbegleitend)
Geprüfte/r Handelsfachwirt/in (IHK) Beginn: 07.09.2013 (berufsbegleitend)
Geprüfte/r Logistikmeister/in (IHK) Beginn: 07.09.2013 (berufsbegleitend)
Geprüfte/r Energiefachwirt/in (IHK) Beginn: 26.08.2013 (Vollzeit) Beginn: 04.08.2013 (berufsbegleitend)
Geprüfte/r Techn. Betriebswirt/in (IHK) Beginn: 28.10.2013 (Vollzeit) Beginn: 21.10.2013 (berufsbegleitend)
Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK) Beginn: 14.09.2013 (berufsbegleitend)
Wirtschaftsmediation (IHK) Beginn: 03.08.2013 (berufsbegleitend)
Online Marketing Management (IHK) Beginn: 05.04.2013 (berufsbegleitend)
Angewandtes Projektmanagement (IHK) Beginn: 24.06.2013 (Vollzeit)
Weitere Projekte für Arbeitsuchende: Startbahn: Existenzgründung – Der sichere Weg in die Selbstständigkeit
Zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001
Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein
Parkstraße 22 • 24534 Neumünster
neumuenster@wak-sh.de • www.wak-sh.de